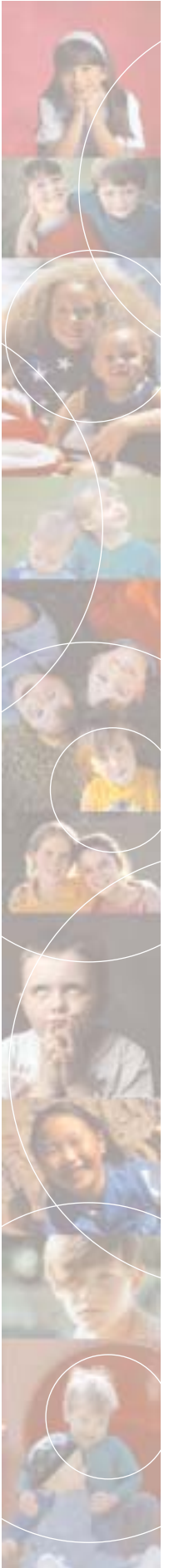


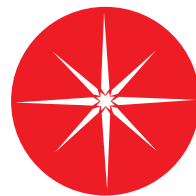


# Church-Air 03

musik und mehr



[www.churchair.ch](http://www.churchair.ch)



# Church-Air 03 Konzept

[www.churchair.ch](http://www.churchair.ch)

## Die Idee

Das Church-Air<sup>®</sup> ist ein musikalischer Benefiz-Event, der Popmusik mit gesellschaftlichen Grundwerten verbindet. Das Church-Air 03 soll den Grundwert «Mut» fördern und das rumänisch-schweizerische Projekt «Podul – die Brücke» zur Re-Integration von Strassenkindern in Bukarest unterstützen.

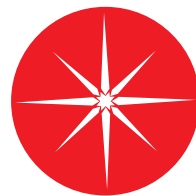


Dabei treten vorwiegend Musiker und Musikerinnen für diesen guten Zweck auf. Zwischen ihren Auftritten werden sie zum Grundwert «Mut» interviewt. Die Kombination von musikalischen Acts und Interviews vertieft die Idee des Anlasses und macht das Church-Air in dieser Form zu einem einzigartigen Event.



Das Church-Air spricht die ganze Bevölkerung an, insbesondere auch Kinder und Jugendliche: Das «Church» im Namen von Church-Air steht dabei für «Kirche» als Ort, wo allgemein notwendige Grundwerte aufrecht erhalten werden können. Das «Air» symbolisiert die Offenheit, religiöse Toleranz und politische Neutralität: Mit populärer Musik als Medium sollen für unsere Welt wichtige Botschaften in die Herzen der Menschen getragen werden.





## Der Erfolg

Das erste Church-Air fand 1998 im Strandbad Küsnacht zum Grundwert «Toleranz» statt: Mit 600 BesucherInnen gelang ein beachtlicher Anfangserfolg. Es traten 17 in der Schweiz ansässige KünstlerInnen aus verschiedenen modernen musikalischen Stilrichtungen auf.

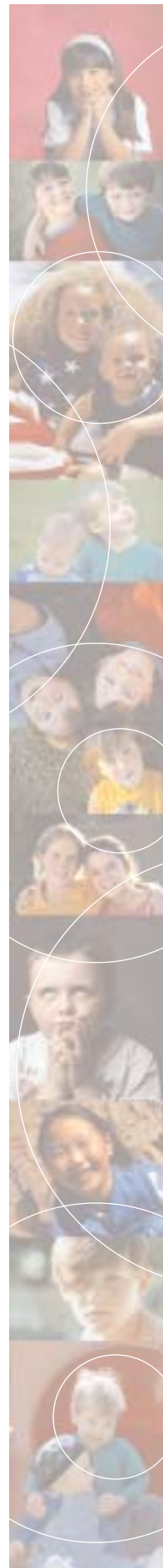
Das Motto des zweiten Church-Air 1999 lautete: «Hoffnung» auf gemeinsame Zukunft. Vor fast 700 Zuhörern und ZuhörerInnen erklang im Zentrum St. Georg in Küsnacht Pop, Rock, Rap, Hip-Hop, und Gospelmusik von bekannten MusikerInnen wie Emel, Nubya oder James Slater. Als Special-Guests äusserten sich unter anderen Stéphanie Berger und Reto Brennwald zum Thema Hoffnung.

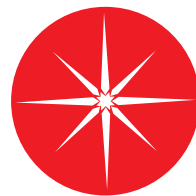
Mit dem dritten Church-Air 2001 wurde in einen Zweijahres-Rhythmus gewechselt. Es fand zum Thema «Vertrauen» wiederum im Zentrum St. Georg statt. Die Musik war Medium einer Botschaft: Vertrauen auf ein weltweites friedliches Zusammenleben, trotz verschiedener Herkunft oder Hautfarbe. Andrea Marco Bianca interviewte alle Teilnehmenden zu ihren persönlichen Hoffnungen. Mit dabei waren unter anderem Natacha, Sandra Studer und Susan Orus. Als Special Guests durften wir Stefan Angehrn und Christian Handelsmann begrüßen.

Vom Church-Air 2001 gibt es ein 8-minütiges VHS Video, welches wir Interessierten gerne zusenden.



Die Liste aller **MusikerInnen**, die bisher einmal oder mehrmals an einem Church Air teilgenommen haben, liest sich wie ein kleines «Who is who» der Schweizer Musikszene: Adrian & Stoney, Bang, Big Reggie & Rytmica, Bona Fide, Camen, Emel, Eve Kay & Roland Graf, Friends, Gunvor, Carl Hieger, James Slater, Janet Dawkins, Lion 5, MAZ, Monika Kälin, Nadine May, Natacha, Nik, Nubya, Pure Pleasure, Renée Rousseau, Rey Thomas, Richard Broadnax and the Zion Gospel Singers, Salvo, Sandman, Sandra Studer, Shake The Tree, Soul Affair (The Dankners), Sun'dra, Susan Orus, The Choice, Uno, Up To Date, XS.





## Das Benefiz



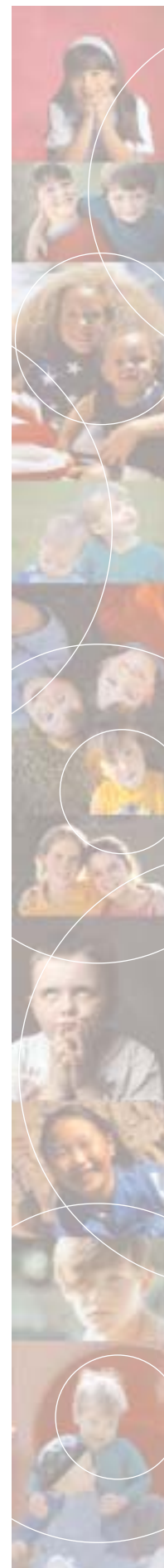
Der karitative Zweck des Church-Air soll die jeweils bestimmten Grundwerte mit einer **Direkthilfe** umsetzen. Die **MusikerInnen** verzichten deshalb auf eine Gage, **Sponsoren** kommen für die Infrastruktur auf, und die **OrganisatorInnen** leisten einen grossen Teil der Arbeit in der Freizeit. So kann der **Reinerlös** der Eintritte **vollumfänglich** weitergegeben werden.

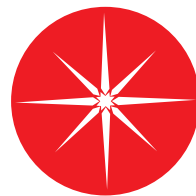
1998 konnten 5'500 Franken, 1999 dann 8'000 Franken und 2001 sogar 14'000 Franken direkt an den **Sozialdienst des Kinderspitals** überwiesen werden: Die MitarbeiterInnen des Sozialdienstes bieten fachliche Gespräche an bei Problemen, die im Zusammenhang mit Spitalaufenthalt, Krankheit, Unfall oder Behinderung eines erkrankten Kindes entstehen.



2003 soll dem Motto «Mut» entsprechend das rumänisch-schweizerische Projekt «Podul – die Brücke» unterstützt werden: Podul setzt sich für **Strassenkinder in Bukarest** ein. Die Bukarester Strassenkinder brauchen Brücken in mehrfacher Hinsicht. Die wichtigste Brücke ist jene, die vom Elend auf der Strasse hinüber in ein menschenwürdiges Leben führt. Erfahrungsgemäss führt der Weg dorthin aber nicht über eine einzige grosse Brücke, sondern über mehrere kleine.

Podul setzt sich für Projekte (zb Nähatelier für Mädchen und betreutes Wohnen für Knaben) ein, die Strassenkindern Schritt für Schritt den **Ausbruch** aus dem Teufelskreis von **Verwahrlosung, Gewalt und Drogenabhängigkeit** ermöglichen. Dazu braucht es aber noch eine andere Brücke, nämlich eine von der Schweiz nach Rumänien, über welche Geld, Knowhow und moralische Unterstützung vermittelt werden können.





## Der Preis

Als ein kleiner Höhepunkt wird jeweils der in direktem Zusammenhang zum Jahresthema stehende Church-Air-Preis verliehen.

Der erste Church-Air Preis für Toleranz ging 1998 an Sidney und Ursi Weill sowie Ivo Gmür für ihren Einsatz für Toleranz im Rahmen des Festivals «Rock gegen Hass».

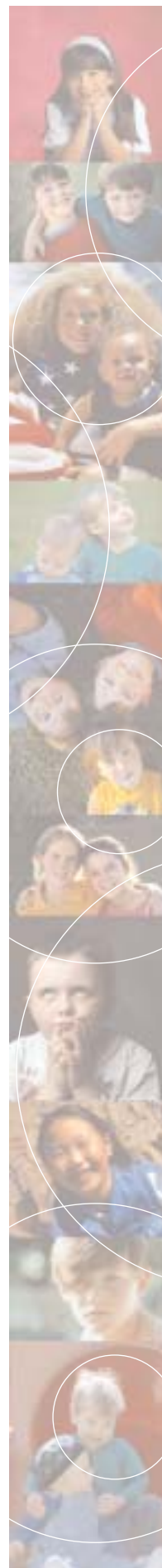


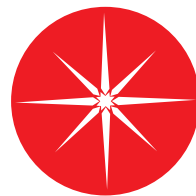
Der zweite Church-Air Preis für Hoffnung ging 1999 an die «Rettungskette Schweiz», die auf die Rettung von Verschütteten nach Erdbeben im Ausland spezialisiert ist.

Der dritte Church-Air Preis für Vertrauen, gesponsort von der Caritas, ging 2001 an den Eishockey-Spieler Andreas «Zesi» Zehnder für seinen langjährigen vertrauensfördernden Einsatz im Sport.



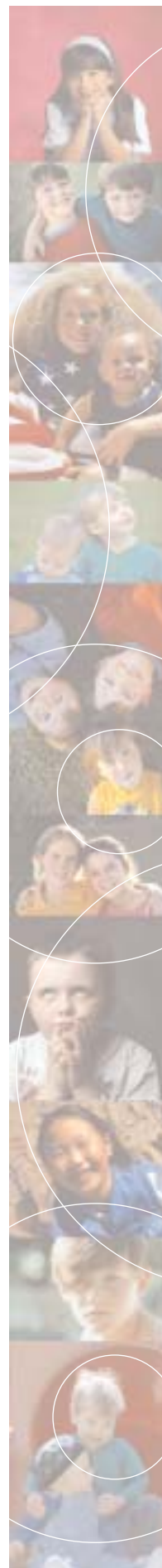
Der vierte Church-Air Preis für Mut soll an eine Person oder Organisation vergeben werden, die Mut bewiesen hat. Der Aktualität willen wird sie erst kurz vor dem 21. September 2003 bekannt gegeben.

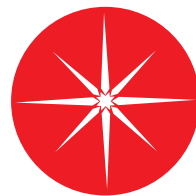




## Die Realisierung

Datum	21. September 2003, 11 Uhr – 19 Uhr
Ort	Küsnacht (ZH), Mehrzweckhalle «Heslihalle» (5 min ab S-Bahnhof)
Artists	Richard Broadnax & the Zion Gospel Singers, Alison Dewar, Janet Dawkins, Elena, G-Sax feat. Jessy Howe, Eve Kay, Edo Leonardi, Lynx, Laura Martinoli, Melody, Musikschule Küsnacht, Susan Orus, Posh, Sanja Shane, Shake the Tree, Sund'ra, X-age
Motto	«Mut tut gut»
Special Guests	Fabienne Reuteler (WM/Olympia Medaillengewinnerin Snowboard) und weitere
Moderation	Fiametta Devecci
Church-Air Pastor	Andrea Marco Bianca
Benefiz	«Podul – Die Brücke»
Church-Air-Preis für «Mut»	wird kurz vor dem 21. September 2003 bekannt gegeben
Eintrittspreise (bisher)	Einzelperson 15.– Kinder bis 10 Jahre 5.– Jugendliche 10.– Familien 35.–
Verpflegung	Verkauf vor Ort (Getränke und Snacks)
Ablauf	Die Performances erfolgen <b>live</b> , im <b>Halbplayback-</b> oder <b>Playback-</b> Verfahren. Ein professioneller Techniker ist vor Ort. Für die einzelnen MusikerInnen steht eine Auftrittszeit von ca. 20 Minuten zur Verfügung. Dazwischen <b>befragt</b> Pfarrer Andrea Marco Bianca die Künstler und Künstlerinnen kurz nach ihrem <b>Verständnis von Mut</b> .





## Die Finanzierung



Aufgrund der Schlussabrechnungen der Vorjahre kann für 2003 von einem Budget von 21'000 Franken ausgegangen werden:

Lokalität, Bühne, Licht	3'000.–
Sound, Mixing	8'000.–
Spesen MusikerInnen	3'000.–
Spesen Team HelferInnen	1'500.–
Promotion/Drucksachen	3'500.–
Unvorhergesehenes	2'000.–
Total	21'000.–

Wenn diese Beträge durch Sponsoring gedeckt werden, kann der Reinerlös der Eintrittspreise **vollumfänglich** dem rumänisch-schweizerischen Projekt «Podul – die Brücke» (Hilfe für Strassenkinder) zugeführt werden.

## Das Sponsoring

Für das Church-Air 03 werden deshalb Sponsoren gesucht. Aufgrund des beachtlichen bisherigen Erfolges (siehe Pressespiegel) ist eine solide Basis für einen **vielfersprechenden Einsatz der Sponsorengelder** vorhanden. Zudem garantiert die Trägerschaft die **korrekte Abwicklung** aller finanziellen Elemente.

### Geeignete Sponsoren

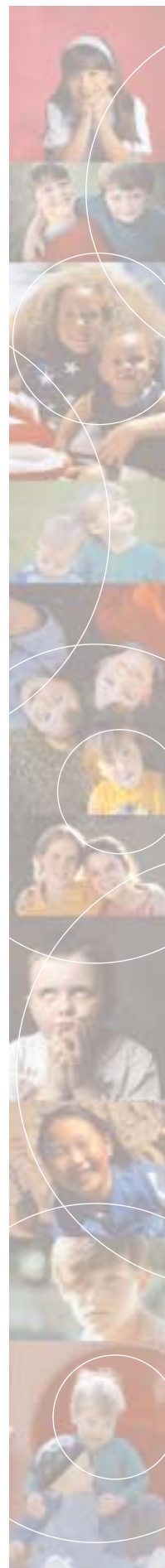
- Firmen, deren Corporate Identity sich mit Grundwerten wie **Toleranz, Hoffnung, Vertrauen** oder **Mut** in einen Zusammenhang bringen lässt
- Firmen, deren Corporate Identity sich mit **zeitgemässer Musik** in einen Zusammenhang bringen lässt
- Firmen, deren Corporate Identity sich mit **jugendlichen** oder **junggebliebenen Menschen, Kindern** und **Familien** in einen Zusammenhang bringen lässt
- Firmen, deren Corporate Identity sich mit der **Region Zürichsee** in einen Zusammenhang bringen lässt

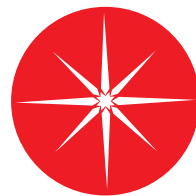
### Hauptsponsor

Derjenige Sponsor, der die grösste Summe einlegen kann, wird zum **Hauptsponsor**. Das ermöglicht ihm bei allen Aktionen (Medien, Plakate, T-Shirts, Bühnenbild) mit seinem Firmennamen und Firmenlogo präsent zu sein.

Alle Sponsoren werden am Anlass selbst, auf der Website sowie in den Medien (nach Möglichkeit) mit ihrem Firmennamen präsent sein können.

Wenn Sie sich zu einem **Sponsoringbeitrag** entschliessen, wenden Sie sich zwecks genauerer Abklärung an ein Mitglied unseres Teams: die Adressen finden Sie auf den folgenden Seiten.





## Die Organisation



Das Church-Air ist eine **Non-Profit-Organisation**. Es wurde von Pfarrer Andrea Marco Bianca zusammen mit den beiden MusikerInnen Renée Rousseau und Reggie Attafua **1998 ins Leben gerufen**. In der Folge haben sich Christian Bonnot (Event-Agentur), Andi Tanner (Politische Gemeinde), Chantal Wiebach (Jugend- und Familienberatung) und Corinna Ouboter (Grafik-Agentur) für die Idee begeistern lassen. Sie bilden seither zusammen mit Andrea Marco Bianca und einigen weiteren Interessierten das Church-Air Team: Es besteht aus **Freiwilligen**, die sich **ehrenamtlich** engagieren.

Das Church-Air kann dank der **Trägerschaft** der Reformierten Kirchgemeinde Küsnacht, zusammen mit der Politischen Gemeinde Küsnacht und der Katholischen Kirchgemeinde Küsnacht-Erlenbach durchgeführt werden. Sie bildet die öffentlich-rechtliche Basis für Organisation und Finanzierung (Defizitgarantie).

Das **Patronatskommittee** unter Ellen Ringier und Shanna Lenner sowie alle an bisherigen Church-Air Beteiligten können Ihnen ein Engagement am Church-Air 03 von Grund auf empfehlen.

Die Organisation ist entsprechend den **Hauptfunktionen** aufgeteilt. Bei spezifischen Fragen können Sie sich jederzeit direkt an die betreffenden Personen wenden.

### Koordination

Andrea Marco Bianca, Pfr.  
Theodor-Brunner-Weg 3, 8700 Küsnacht  
Fon: 01/ 911 00 01, Fax: 01/ 911 00 10  
Mail: bianca@active.ch

### Technik

Christian Bonnot, Bonnot's Event House  
Alte Landstrasse, 8700 Küsnacht  
Fon: 01/ 912 02 91, Fax: 01/ 991 14 88  
Mail: info@bonnotseventhhouse.ch

### Musik

Susan Orus  
Wiesenstrasse 5, 8834 Schindellegi  
Fon: 01/926 60 62, Mob: 079/437 63 31  
Mail: orus@bluewin.ch

### Lokalität

Andreas Tanner, Politische Gemeinde Küsnacht  
Gemeindehaus, 8700 Küsnacht  
Fon: 01/ 913 12 40, Fax 01/913 12 49  
Mail: andreas.tanner@kuesnacht.ch

### Promotion

Corinna Ouboter, Imprint AG  
Wüeristrasse 4, 8617 Mönchaltorf  
Fon: 01/ 991 13 80, Fax: 01/ 991 13 81  
Mail: c.ouboter@bluewin.ch

### Medien

Chantal Wiebach  
Rosenstrasse. 10, 8700 Küsnacht ZH  
Fon: 01/ 910 84 61 Fax: 01/ 910 97 75  
Mail: cwiebach@dplanet.ch

### Catering

Sepp Wimmer  
Weinmannngasse 66, 8700 Küsnacht ZH  
Fon: 01/912 13 29 Fax: 01/912 13 36  
Mail: sepp.wimmer@bluewin.ch

